Qualitätsverständnis des Staatlichen Beruflichen Schulzentrums Regensburger Land

Rahmenbedingungen

1. Die Rahmenbedingungen an der Schule tragen zum Wohlfühlklima bei.
2. Unsere Schule ist gut ausgestattet und ermöglicht einen handlungsorientierten Unterricht sowie eine arbeitsmarktorientierte Ausbildung der Schülerinnen und Schüler.
3. Unsere Schule verfügt über ein bedarfsorientiertes Budget.
4. Unser Budget wird transparent verwaltet.
5. In unserer Schule ist es ordentlich und sauber.
6. Die Ausstattung am BSZ sowie an der Außenstelle Pielenhofen entspricht den Anforderungen eines guten Unterrichts.
7. Unsere Schule ist medientechnisch so gut ausgestattet, dass ein moderner, handlungsorientierter Unterricht, eine arbeitsmarktgerechte Ausbildung sowie eine zeitgemäße Verwaltung möglich sind.

Prozessqualität Schule

1. Alle in der Schule Tätigen fühlen sich an der Schule wohl.
2. Alle in der Schule Tätigen tragen zum Wohlfühlklima bei und pflegen einen wertschätzenden Umgang miteinander.
3. Alle in der Schule Tätigen unterstützen sich gegenseitig.
4. Wir tauschen uns regelmäßig mit den Schülern, Eltern, Betrieben und Praktikumseinrichtungen aus und pflegen externe Partnerschaften.
5. Wir bieten unseren Schülerinnen und Schüler in Zusammenarbeit mit unseren Partnern die notwendigen Hilfen an, damit sie einen ihren Möglichkeiten entsprechenden beruflichen Abschluss erreichen können.
6. Die Praktika der Berufsfachschüler sind gut organisiert und werden zur Zufriedenheit aller von unseren Lehrkräften betreut.
7. Die Berufsausbildungen an unserer Schule ermöglichen Arbeits- und Lebenserfahrungen im europäischen Ausland.
8. Unsere Schülerinnen und Schüler identifizieren sich mit ihrem Ausbildungsberuf.
9. Alle in der Schule Tätigen halten Regeln und Normen ein.
1. Unsere Schülerinnen und Schüler verhalten sich in Schule, Betrieb bzw. Praktikumsstelle angemessen.
10. Wir Lehrkräfte reagieren angemessen bei Regelverstößen und in Konfliktsituationen.
11. In der Schule wird niemand gemobbt.
12. Im Falle des Mobbing reagieren wir Lehrkräfte nach festgelegtem Leitfaden.
13. Unsere Schule ist in der Öffentlichkeit bekannt.
14. Unsere Schule hat in der Öffentlichkeit einen guten Ruf.

15. In unserer Schule wird mit der Ausstattung pfleglich umgegangen.
16. Unser Schulbetrieb ist gut organisiert.
17. Informationen werden rasch und transparent weitergegeben.
18. Unser Sekretariat ist kundenfreundlich.
19. Alle an der Schule Tätigen verhalten sich umweltgerecht.
20. Alle an der Schule Tätigen haushalten wirtschaftlich und verantwortungsbewusst.
21. Unsere Schulhomepage ermöglicht eine rasche, zielgerichtete und aktuelle Information.
22. Die Eltern sind frühzeitig und anlassunabhängig über alle relevanten Angelegenheiten informiert.
23. Die Lehrkräfte und das Sekretariat sind für Eltern, Betriebe und Praktikumsgeber gut erreichbar.
24. Das Kollegium der FAK steht hinter dem Profil MINT.
25. Unsere Schülerinnen und Schüler sowie Auszubildenden mit Beeinträchtigungen und Behinderungen erwerben einen regulären Berufsabschluss für den ersten Arbeitsmarkt.
26. Das gemeinsame Leben und Lernen von Schülerinnen und Schülern mit und ohne Beeinträchtigung und Behinderung ist für alle am Schulleben Beteiligten der Normalfall.
27. Wir eröffnen unbegleiteten minderjährigen und berufsschulpflichtigen Flüchtlingen und Asylbewerbern Ausbildungschancen durch Spracherwerb und integrieren sie in unsere Schulfamilie.
28. Unsere berufliche Kommunikation innerhalb der Schule sowie mit unseren externen Partnern erfolgt digital.

Prozessqualität Unterricht

1. Die Unterrichtsatmosphäre ist entspannt und ermöglicht einen optimalen Lernprozess.
2. Lehrkräfte und Schülerinnen und Schüler werden als Individuen wahrgenommen und verständnisvoll, fair und respektvoll behandelt.
3. Wir Lehrkräfte unterrichten fachkompetent und sind stets über zukunftsrelevante Lerninhalte informiert.
4. Wir Lehrkräfte wenden Methoden des handlungsorientierten Unterrichts an und fördern die Fach-, Sozial- und Methodenkompetenz unserer Schülerinnen und Schüler.
5. Wir Lehrkräfte unterrichten nach gemeinsamen Kriterien für einen guten Unterricht.
6. Der Unterricht an unserer Schule ist abwechslungsreich und interessant.
7. Unsere Schülerinnen und Schüler werden entsprechend ihrer individuellen Fähigkeiten und Talente gefördert.
8. Die Berufsausbildungen an unserer Schule sind arbeitsmarktorientiert.
9. Unsere Schülerinnen und Schüler sind über weitere Berufs- und Ausbildungsmöglichkeiten informiert undmotiviert, sich weiterzubilden.
10. Unsere Schülerinnen und Schüler erledigen die ihnen gestellten Aufgaben selbständig und eigenverantwortlich
11. Unsere Schülerinnen und Schüler sind in der Lage, Informationen zielgerichtet zu finden und aufzubereiten.
12. Unsere Schülerinnen und Schüler erarbeiten sich Unterrichtsinhalte – auch die versäumten - selbstständig und eigenverantwortlich.
13. Unsere Schülerinnen und Schüler kümmern sich selbstständig und eigenverantwortlich um die Einbringung versäumter Leistungsnachweise.
14. Unsere Schülerinnen und Schüler sind in der Lage, in verschiedenen Situationen richtig zu kommunizieren.

15. Unsere Schülerinnen und Schüler kommen regelmäßig und pünktlich zum Unterricht.
16. Wir unterstützen unsere Schülerinnen und Schüler in Ihrer Persönlichkeitsentwicklung.
17. Unsere Schülerinnen und Schüler sind sich ihrer Stärken und Schwächen bewusst.
18. Unsere Schülerinnen und Schüler nehmen die Veränderungen in ihrer Persönlichkeitsentwicklung wahr.
19. Unsere Schülerinnen und Schüler verstehen die Unterschiede zwischen ihrer Selbst- und Fremdwahrnehmung.
20. Unsere Schülerinnen und Schüler können ihre Beurteilungen nachvollziehen.
21. Unsere Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte und Mitarbeiter finden sich in der modernen Medienwelt zurecht, besitzen die für ihren Beruf und Alltag erforderliche Medienkompetenz und nutzen digitale Medien verantwortungsbewusst.

Umgang mit Ergebnissen

1. Unsere Schülerinnen und Schüler schließen ihre Ausbildung mindestens so gut ab wie der Durchschnitt im Regierungs- bzw. Kammerbezirk.	
2. Wir Lehrkräfte werten regelmäßig die Ergebnisse der Leistungsnachweise unserer Schülerinnen und Schüler aus und ziehen Konsequenzen daraus.	
3. Wir Lehrkräfte reflektieren regelmäßig die Prüfungsergebnisse unserer Schülerinnen und Schüler, ziehen Konsequenzen daraus und bereiten unsere Schülerinnen und Schüler angemessen auf die Prüfung vor.	